

## PRESSEMITTEILUNG

10. APRIL 2006

**Zusätzlicher Veranstaltungsraum  
Eingangsbereich ins Sigmund Freud Museum  
Eintritt in die Ausstellung "Die Couch. Vom Denken im Liegen" Ausstellung "Die Couch. Vom Denken im Liegen"**

Am 10. April 2006 wird die Lounge Berggasse 19 mit einer Podiumsdiskussion, an der unter anderen Franz Morak (Staatssekretär für Kunst und Medien), Rudolf Bretschneider (Geschäftsführer von Fessel-GfK) und Inge Scholz-Strasser (Direktorin des Sigmund Freud Museums) teilnehmen, eröffnet.

"Mit einer Grundfläche von 220 Quadratmetern bietet die Lounge Berggasse 19 Raum für Abendveranstaltungen und lädt mit den von den Wittmann Möbelwerkstätten zur Verfügung gestellten Sitzmöbeln zum Verweilen ein. Tagsüber bietet sie als Zugang zur Sonderausstellung "Die Couch. Vom Denken im Liegen" im Sigmund Freud Museum die Möglichkeit, Gruppen zu versammeln und Führungen zu starten", erklärt Inge Scholz-Strasser, Vorstandsvorsitzende der Sigmund Freud Privatstiftung und Direktorin des Sigmund Freud Museums.

Der Umbau des Gassenlokals im Haus Berggasse 19, in dem bis 2005 ein Geschäft untergebracht war, wurde durch die finanzielle Unterstützung von Franz Morak, Staatssekretär für Kunst und Medien im Bundeskanzleramt, ermöglicht.

Die Couch. Analyse Möbel Freuds, Sinnbild der Psychoanalyse, Denk- und Ruheort. Im Freud Jahr 2006 verdichtet die Lounge Berggasse 19 diese Bedeutungen in einem modernen Veranstaltungsraum. Die Lounge ist Diskussionsort, Veranstaltungsraum, Platz der Ruhe und Tor zum Sigmund Freud Museum. Thematisch und physisch.

Studie: SIGMUND FREUD IN DER ÖSTERREICHISCHEN WAHRNEHMUNG  
© 2006 FESSEL-GfK Institut für Marktforschung Ges.m.b.H.  
[..download Studie](#)

### **Pressekontakt**

Sigmund Freud Privatstiftung  
Mag. Peter Nömaier  
Telefon: +43-1-319 15 96-21  
Telefax: +43-1-317 02 79  
E-Mail: [presse@freud-museum.at](mailto:presse@freud-museum.at)  
Berggasse 19, A-1090 Wien